

William Loader, *Enoch, Levi, and Jubilees on Sexuality. Attitudes towards Sexuality in the Early Enoch Literature, the Aramaic Levi Document, and the Book of Jubilees* (Grand Rapids/Cambridge 2007, Eerdmans, IX + 350 S., Pb. \$ 38,00/£ 21,99). [Nach seinen Studien zur Rolle der Sexualität in der Jesusüberlieferung und in der Septuaginta legt der Vf. nunmehr seine Beobachtungen zur Behandlung aller mit dem Thema Sexualität zusammenhängenden Fragen in der Henochüberlieferung, im aramäischen Testament Levis und im Jubiläenbuch vor und leistet damit einen weiteren einschlägigen Beitrag zur Sitten- und Kulturgeschichte des Judentums und Christentums in hellenistisch-römischer Zeit und zur gender-Forschung insgesamt. Dabei führt der Vf. einerseits in die Literatur-, Redaktions- und Traditionsgeschichte der behandelten Texte ein, andererseits bietet er eine an der jeweiligen literarischen Form und den entsprechenden sozial- und zeitgeschichtlichen Kontexten orientierte Einzelauslegung thematisch relevanter Abschnitte. Der erste Hauptteil (S. 6–85) des Werks ist der Henochüberlieferung – mit Ausnahme des Buchs der Bilderreden (I Hen 37–71), aber einschließlich der aus Qumran bekannten Fragmente des Buchs der Giganten – gewidmet, deren Anfänge der Vf. im 4. Jh. v.Chr. sieht und deren überragenden Einfluß auf die jüdische Literatur der hellenistischen Zeit er gerade auch auf das Buch der Jubiläen wahrscheinlich zu machen versucht. In einem zweiten Hauptteil (S. 87–111) untersucht der Vf. die priesterliche Unterweisung im von ihm in das 3. Jh. v.Chr. datierten aram. TestLevi und arbeitet dabei die besondere Thematik der Mischehen und des Umgangs von Priestern mit der Sexualität heraus. Im umfangreichsten dritten Hauptteil (S. 112–305) steht das Jubiläenbuch im Mittelpunkt, für das L. anhand der Rezeption und Neufassung einschlägiger Texte aus der biblischen Ur- und Vätergeschichte (Gen 1–11 bzw. 12–50) zu zeigen versucht, daß Sexualität hier nicht nur negativ verstanden wird, sondern auch positiv entfaltet werden kann. Dem materialreichen Buch sind eine ausführliche Bibliographie und die üblichen Register beigegeben.]

M. Witte, Frankfurt/M.